

Carolines Weg mit Rheumatoider Arthritis



Caroline Wozniacki ist eine 30 Jahre alte ehemalige Profi-Tennisspielerin aus Dänemark, die in eine Familie von Sportlern hineingeboren wurde; ihr Vater – und Tennistrainer – war ehemaliger Fußballspieler in Polen und Dänemark und ihre Mutter ist ein ehemaliges Mitglied des polnischen Volleyball-Nationalteams.

Caroline begann im Alter von neun Jahren Tennis zu spielen und ihre berufliche Karriere nahm im Alter von 15 Jahren ihren Anfang, als sie der World Tennis Association (WTA) Tour beitrug. 2018 erfüllte sich Caroline ihren Lebens Traum, eine Grand-Slam-Titelträgerin (indem Sie die Australian Open gewann) und die Nummer Eins der Weltrangliste zu werden.

2018 sollte ihr goldenes Jahr werden, aber die Dinge änderten sich für sie, je weiter das Jahr voranschritt. Caroline hatte gerade die Teilnahme an einem Grand Slam-Tennisturnier beendet, da fühlte sie sich nicht wohl und hatte grippeähnliche Symptome, die sie nicht abschütteln konnte. Sie fühlte sich so unwohl, dass sie eine Woche vor ihrem ersten geplanten Spiel ihre Teilnahme am Washington Open absagen musste. In den folgenden Monaten erlebte sie aufgrund ihrer mysteriösen Symptome viele Enttäuschungen und verpasste Chancen.



Diagnose, rheumatoide Arthritis. Dies war ihr erster Sieg und er ermöglichte es ihr, ihre Erfahrungen zu verarbeiten. Caroline konnte in die Ausgangslage zurückzugehen und sich nun ganz darauf konzentrieren, wie sie sich einen Vorteil gegenüber ihrer Erkrankung verschaffen könnte.

Nachdem Caroline aus dem Coupe Rogers Cup in Montreal ausgeschieden war, wachte sie mit extrem starken Schmerzen auf und konnte sich nicht mehr bewegen. Caroline und die ihr nahestehenden Personen, darunter ihr Ehemann David Lee, fühlten sich hilflos.

Vor ihrer Diagnose wusste Caroline nichts über rheumatoide Arthritis oder andere chronisch entzündliche Krankheiten, wie axiale Spondyloarthritis, Psoriasis-Arthritis und Psoriasis. Sie hat sich jedoch umfassend informiert und einen langfristigen, sich weiter entwickelnden Plan mit ihrem Rheumatologen aufgestellt.



Nachdem Caroline professionelle Hilfe in Anspruch genommen hatte wurde ihr mitgeteilt, dass die Schmerzen vielleicht daher rührten, dass sie aufgrund eines zu heftigen Turnierzeitplans erschöpft oder ganz einfach nicht in Form sei. Andere Ärzte fragten, ob Caroline schwanger sei oder ob sich vielleicht „alles nur in ihrem Kopf abspielen würde“.

Da sie ihren eigenen Körper kannte und wusste, dass etwas nicht stimmen konnte, bestand Caroline auf weitere Untersuchungen. Nach weiteren Tests von Ärzten auf der ATP-Tour und im Anschluss von einem Rheumatologen, erhielt Caroline schließlich das, wofür sie gekämpft hatte: eine definitive

Caroline zog sich nach den Australian Open 2020 aus dem Profi-Tennis-Sport zurück und wird sich von nun an auf ein Leben außerhalb der Sportszene konzentrieren. Dazu gehört, dass sie ihr Studium fortführt und auch, dass sie Aufmerksamkeit für chronisch entzündliche Erkrankungen schaffen möchte, um ihre Erforschung zu fördern. Zu diesen Erkrankungen gehören z.B. die rheumatoide Arthritis, die axiale Spondyloarthritis, die Psoriasis-Arthritis und die Psoriasis. Und natürlich denkt Caroline auch darüber nach, eine Familie zu gründen. Ihr Rücktritt aus dem Profisport ist nicht auf ihre Krankheit zurückzuführen. Caroline weiß, dass ihre rheumatoide Arthritis immer Teil ihres Lebens sein wird. Dennoch kann sie es nicht erwarten, herauszufinden, was die Zukunft noch für sie bereithält.

Begleiten Sie Caroline auf Ihrem Weg, indem Sie ihr auf [Instagram](#), [Facebook](#) oder [Twitter](#) folgen und teilen Sie Ihre eigenen Erfahrungen mit chronisch entzündlichen Erkrankungen, sei es rheumatoide Arthritis, axiale Spondyloarthritis, Psoriasis-Arthritis und Psoriasis, unter Verwendung des Hashtags **#AdvantageHers**